



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Dortmund

An die
Medien

Dortmund

05.06.2007

Presseerklärung Stellplatzanlage Revierpark Wischlingen

SPD und GRÜNE haben anlässlich der Planungen für eine Caravan-Abstellanlage eine Ortsbesichtigung vorgenommen und das Projekt von der Geschäftsführung erläutern lassen.

Stefan Keller, Fraktionssprecher der SPD in der Bezirksvertretung Huckarde: „Dabei ist deutlich geworden, dass die geplante Errichtung einer Stellplatzanlage auf den ehemaligen und nicht mehr genutzten Tennisplätzen mit einer Kapazität von 49 Caravanabstellplätzen nicht nur möglich, sondern durchaus begrüßenswert ist, da der Investor gleichzeitig bauliche Investitionen vornimmt, die zu einer Aufwertung dieses Teils des Parks führen.“

Dazu Ulla Hawighorst für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Huckarde: „Es ist aber auch eindrücklich aufgezeigt worden, dass die Erweiterung der Anlage landschaftsgeschützte Teile des Parks in Anspruch nehmen würde und einen auch reizvollen Bereich des Geländes dauerhaft beeinträchtigen würde. Neben den Zu- und Abfahrtbereichen mitten in einem Wäldchen und in einem angrenzenden Wiesenbereich sind Bodenverdichtungen für die eigentlichen Stellplätze notwendig.“

Von daher haben SPD und GRÜNE entschieden, dass den auch von Seiten der BezirksvertreterInnen geäußerten Bedenken Rechnung getragen und zum jetzigen Zeitpunkt keine Erweiterungsoption beschlossen wird. Vielmehr wollen wir beobachten, wie sich der Standort an den Tennisplätzen entwickelt, ob Beeinträchtigungen feststellbar sind und die Anlage überhaupt nachgefragt wird.

Langfristig müssen Überlegungen angestellt werden, wie die Freizeitinfrastruktur des Revierparks im Sinne von der Daseinsvorsorge sichergestellt werden kann. Aus der Sicht von SPD und GRÜNEN ist eine enge Kooperation der Freizeitgesellschaften erforderlich, um die Konkurrenz der Einrichtungen untereinander zu minimieren und die jeweiligen Angebote abzustimmen. Ziel muss eine Profilbildung bzw. Profilschärfung der Freizeiteinrichtungen sein.

In Erwägung zu ziehen ist eine Zusammenfassung mehrerer Gesellschaften in Betriebeseinheiten, um Synergieeffekte ausnützen zu können.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Dortmund

Dringend muss darüber beraten werden, wie der Investitionsstau des Bades in Wischlingen angegangen werden kann. Hier zeichnen sich insbesondere im Energiebereich große Einsparvolumina ab, die aber nur erschlossen werden können, wenn entsprechende Investitionen getätigt werden.

SPD und GRÜNE halten es darüber hinaus für notwendig, dass im Rahmen der Überlegungen für die Dortmunder Parks Wischlingen insofern einen besonderen Stellenwert bekommt, als nach Möglichkeiten gesucht werden muss, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und ein innovatives Parkkonzept zu entwickeln.